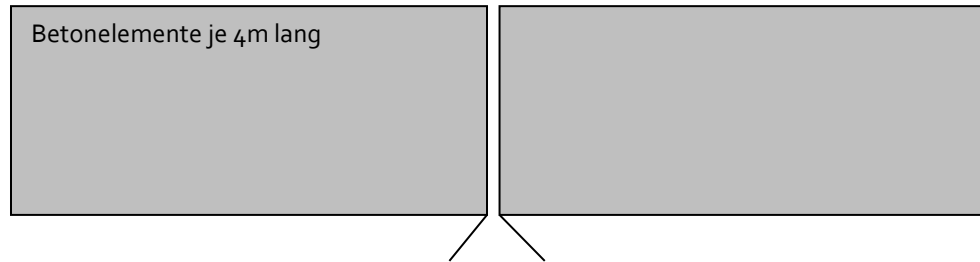


Leitfragen „elastische Dichtstoffe“

1. Zwei Betonelemente an einer Fassade sind mit einer Dehnfuge unterbrochen. Die Elemente sind je 4 m lang und die Ausdehnung erfolgt ausschliesslich in Richtung Fuge.



Wie hoch ist die Dimensionsänderung innerhalb der Fuge?

- a. Mit welcher Dimensionsänderung ist innerhalb der Fuge zu rechnen bei einer Temperaturschwankung von 60°C ?
 - b. Wie breit muss die Fuge geplant werden, wenn ein Dichtstoff mit einer Gesamtverformung von 25% verwendet wird?
-
2. An einer Putzschlussstelle zu einem Rolladenkasten wird errechnet, dass im jahreszeitlichen Temperaturwechsel mit einer gesamten Dimensionsänderung von 2 mm zu rechnen ist. Wie breit muss die Fuge dimensioniert werden?
 - a. Acrylat-Dichtmasse (Dauerbewegung 15%)
 - b. Thiokol-(Polysulfid)-Dichtmasse (Dauerbewegung 25%)
 - c. Welche Aufgaben haben die Fugendichtungsmassen?
.....

3. Ein Dichtstoff wird als plastisch bezeichnet. Was bedeutet „plastisch“?

.....
.....

4. Was gibt die Dauerdehnbarkeit an?

.....
.....
.....

5. Der Dichtstoff in der Fuge sollte immer konkav und breiter als dick ausgebildet sein. Was bedeutet das?

.....
.....
.....

6. Warum und wann wird Hinterfüllmaterial in Fugen eingesetzt?

.....
.....
.....

7. Welchen Durchmesser soll das Hinterfüllmaterial aufweisen?

.....

8. Gestalten sie anhand einer Zeichnung (farbig) die optimale Füllung folgender Fuge (inkl. Fugenmaterial).

